

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates**

vom 17.03.2016

**Beginn: 18:00 Uhr****Schluss: 20:35 Uhr****Anwesend:****Vorsitzender**

Herr Bürgermeister Achim Deinet

**CDU-Fraktion**Herr Norbert Bader  
Herr Albert Daiber  
Herr Gerhard Delle  
Herr Franz Frick  
Herr Norbert Westhäußer**FUB/BL-Fraktion**Frau Carmen Britsch  
Herr Alexander Eisele ab 18:15 Uhr  
Herr Roland Eisele  
Herr Jürgen Falkenstein  
Herr Thomas Oberhaus**FWV-Fraktion**Herr Wolfgang Dangel  
Herr Frank Landthaler  
Herr Thomas Maier**Fraktionslos**

Frau Susanne Diesch

**Ortsvorsteher**Herr Guido Klaiber  
Herr Stefan Koch**Protokollführer**

Herr Hans Walser

**Verwaltung**Herr Günter Bechinka  
Herr Dieter Hirscher  
Herr Carsten Kubot  
Verwaltungspraktikant Herr Salatino

**Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass zu der heutigen Sitzung durch Ladung vom 09.03.2016 ordnungsgemäß eingeladen worden ist; Zeit, Ort und Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung am 10.03.2016 ortsüblich bekanntgegeben worden sind; das Kollegium beschlussfähig ist, weil 14 Mitglieder anwesend sind.**

**Abwesend:****CDU-Fraktion**

Herr Peter Vollmer entschuldigt (krank)

**FUB/BL-Fraktion**Herr Rainer Härle entschuldigt  
Herr Hans Steyer entschuldigt (Urlaub)**FWV-Fraktion**Herr Frank Spähn entschuldigt (geschäftlich)  
Frau Angelika Wiedmer entschuldigt (Urlaub)**Ortsvorsteher**

Herr Karl-Anton König entschuldigt

**Verwaltung**

Herr Siegfried Gnann entschuldigt (krank)

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates	Verhandelt mit dem Gemeinderat am <b>17.03.2016</b> Anwesend: Der Bürgermeister und 14 Stadträte, Normalzahl: 19 Beurlaubt: siehe Seite 1 Außerdem anwesend:
-----------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Als Urkundspersonen wurden ernannt: Bürgermeister Deinet  
Stadtoberinspektor Walser**

**Hierauf wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Beratungsgegenstände eingetreten und beschlossen:**

**Öffentlich:**

- 1. Begrüßung und Anfragen aus der Bürgerschaft**
- 2. Baugesuche**
  - 2.1 Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport in Holzblockbauweise auf Flst. 81/15, Abt-Rohrer-Straße 3 in Bad Schussenried**
  - 2.2 Bauantrag zum Neubau eines Betriebsleiterwohnhauses mit Garage auf Flst. 355/1, 355 (Teilfläche), Schienenhof 5, Bad Schussenried-Steinhausen**
  - 2.3 Bauantrag zur Umnutzung der ehemaligen Schule zu einem Kindergarten auf Flst. 290, Bergweg 12 in Bad Schussenried-Reichenbach**
  - 2.4 Bauantrag zum Neubau einer Doppelfertigarage auf Flst. 777, Hohkreuzstraße 1 in Bad Schussenried**
  - 2.5 Bauvoranfrage zum Neubau eines Winkelbungalows auf Flst. 13, Schussenrieder Straße 5 in Bad Schussenried-Reichenbach**
  - 2.6 Bauvoranfrage zum Neubau eines Mehrfamilienhauses auf Flst. 64/5, Bahnhof 2 in Bad Schussenried**
  - 2.7 Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf Flst. 427, Schienenhof 24, Bad Schussenried-Steinhausen**
  - 2.8 Bauantrag zum Neubau eines Pferdestalles mit 8 Boxen auf Flst. 484/6, Dunzenhausen 5, Bad Schussenried-Dunzenhausen**
  - 2.9 Bauantrag zum Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 7 Wohneinheiten und Carport auf Flst. 573/27, Tiergarten 7 in Bad Schussenried**
  - 2.10 Bauantrag zum Umbau und Nutzungsänderung eines Verkaufs- und Ausstellungsgebäudes für Pkw in einen Proberaum für musische Zwecke auf Flst. 378/3, Zellerseeweg 11 in Bad Schussenried**
- 3. Technischer Ausschuss  
- Wahl der Mitglieder**
- 4. Bebauungsplan "Liebherr-Erweiterung Nordost"  
a) Aufstellungsbeschluss**

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates	Verhandelt mit dem Gemeinderat am <b>17.03.2016</b> Anwesend: Der Bürgermeister und 14 Stadträte, Normalzahl: 19 Beurlaubt: siehe Seite 1 Außerdem anwesend:
-----------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

- b) Beschluss über die Form der vorgezogenen Bürgerbeteiligung**
- c) Erlass einer Satzung über örtliche Bauvorschriften**

- 5. Schulsozialarbeit/Offene Jugendarbeit  
- Information und weiteres Vorgehen**
- 6. Kanalnotsanierung im Bereich der Alten Säge  
- Vergabe der Arbeiten**
- 7. European Energy Award EEA - Zwischenbericht  
- Rezertifizierung  
- Energiebericht 2014  
- Energie- und CO2-Bilanz**
- 8. Feststellung der Jahresrechnung 2015 des Eigenbetriebs städt.  
Baubetriebshofs**
  - a) Beratung
  - b) Beschlussfassung
- 9. Allgemeine Finanzprüfung der Stadt Bad Schussenried von 2010-2012  
hier: Abschluss des Prüfungsverfahrens**
  - a) Beratung
  - b) Beschlussfassung
- 10. Städtebaulicher Rahmenplan**
- 11. Bekanntgaben und Verschiedenes**
- 12. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse**
- 13. Anfragen aus dem Gemeinderat**
- 14. Anfragen aus der Bürgerschaft**

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates	Verhandelt mit dem Gemeinderat am <b>17.03.2016</b> Anwesend: Der Bürgermeister und 14 Stadträte, Normalzahl: 19 Beurlaubt: siehe Seite 1 Außerdem anwesend:
-----------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**öffentlich!****§ 1****Begrüßung und Anfragen aus der Bürgerschaft**

Bürgermeister Deinet begrüßt alle Anwesenden recht herzlich, darunter auch die Vertreterin der Schwäbischen Zeitung, Frau Böstler und eröffnet die Sitzung.  
Er stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und das Gremium beschlussfähig ist.

Anschließend gratuliert er Stadtrat Daiber und Ortsvorsteher König nachträglich zum Geburtstag.

**Bezüglich der Tagesordnung schlägt Bürgermeister Deinet vor, den TOP 3 mit TOP 6 zu tauschen, da die Vortragenden bereits anwesend sind.**

**Anschließend soll TOP 5 beraten werden.**

Das Gremium erklärt sich damit einverstanden.

**Anfragen aus der Bürgerschaft**

Es erfolgen keine Anfragen.

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates	Verhandelt mit dem Gemeinderat am <b>17.03.2016</b> Anwesend: Der Bürgermeister und 14 Stadträte, Normalzahl: 19 Beurlaubt: siehe Seite 1 Außerdem anwesend:
-----------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**öffentlich!****§ 2****Baugesuche**

Es liegen insgesamt 10 Baugesuche vor.  
Auf die Unterpunkte wird verwiesen.

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates	Verhandelt mit dem Gemeinderat am <b>17.03.2016</b> Anwesend: Der Bürgermeister und 14 Stadträte, Normalzahl: 19 Beurlaubt: siehe Seite 1 Außerdem anwesend:
-----------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**öffentlich!****§ 2.1****Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport in Holzblockbauweise auf Flst. 81/15, Abt-Rohrer-Straße 3 in Bad Schussenried**

Stellv. Bauamtsleiter Hirscher erläutert den Bauantrag.

Von den Anliegern sind keine Einwendungen eingegangen.

Es ergeht folgender

**einstimmiger Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, dem Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport in Holzblockbauweise auf Flst. 81/15, Abt-Rohrer-Straße 3 in Bad Schussenried zuzustimmen.

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates	Verhandelt mit dem Gemeinderat am <b>17.03.2016</b> Anwesend: Der Bürgermeister und 14 Stadträte, Normalzahl: 19 Beurlaubt: siehe Seite 1 Außerdem anwesend:
-----------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**öffentlich!****§ 2.2****Bauantrag zum Neubau eines Betriebsleiterwohnhauses mit Garage auf Flst. 355/1, 355 (Teilfläche), Schienenhof 5, Bad Schussenried-Steinhausen**

Stellv. Bauamtsleiter Hirscher erläutert den Bauantrag.

Das Vorhaben befindet sich im Außenbereich.  
Die Planung wurde mit dem Landratsamt Biberach abgestimmt.  
Der Ortschaftsrat hat zugestimmt.

Es ergeht folgender

**einstimmiger Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, dem Bauantrag zum Neubau eines Betriebsleiterwohnhauses mit Garage auf Flst. 355 (Teilfläche) und 355/1, Schienenhof 11, Bad Schussenried-Steinhausen, zuzustimmen.

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates	Verhandelt mit dem Gemeinderat am <b>17.03.2016</b> Anwesend: Der Bürgermeister und 14 Stadträte, Normalzahl: 19 Beurlaubt: siehe Seite 1 Außerdem anwesend:
-----------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**öffentlich!****§ 2.3****Bauantrag zur Umnutzung der ehemaligen Schule zu einem Kindergarten auf Flst. 290, Bergweg 12 in Bad Schussenried-Reichenbach**

Stellv. Bauamtsleiter Hirscher erläutert den Bauantrag.

Der Ortschaftsrat hat zugestimmt.

Es ergeht folgender

**einstimmiger Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, dem Bauantrag zur Umnutzung der ehemaligen Schule zu einem Kindergarten auf Flst. 290, Bergweg 12 in Bad Schussenried-Reichenbach, zuzustimmen.



Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates	Verhandelt mit dem Gemeinderat am <b>17.03.2016</b> Anwesend: Der Bürgermeister und 14 Stadträte, Normalzahl: 19 Beurlaubt: siehe Seite 1 Außerdem anwesend:
-----------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**öffentlich!****§ 2.4****Bauantrag zum Neubau einer Doppelfertiggarage auf Flst. 777, Hohkreuzstraße 1 in Bad Schussenried**

Stellv. Bauamtsleiter Hirscher erläutert den Bauantrag.

Von den Angrenzern sind keine Einsprüche eingegangen.

Es ergeht folgender

**einstimmiger Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, dem Bauantrag zum Neubau einer Doppelgarage auf Flst. 777, Hohkreuzstraße 1 in Bad Schussenried zuzustimmen.  
Die Befreiungen bezüglich dem Standort und dem Flachdach der Garage werden erteilt.

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates	Verhandelt mit dem Gemeinderat am <b>17.03.2016</b> Anwesend: Der Bürgermeister und 14 Stadträte, Normalzahl: 19 Beurlaubt: siehe Seite 1 Außerdem anwesend:
-----------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**öffentlich!****§ 2.5****Bauvoranfrage zum Neubau eines Winkelbungalows auf Flst. 13, Schussenrieder  
Straße 5 in Bad Schussenried-Reichenbach**

Laut Angaben des Ortsvorstehers Koch wurde die Bauvoranfrage zurückgezogen.

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates	Verhandelt mit dem Gemeinderat am <b>17.03.2016</b> Anwesend: Der Bürgermeister und 14 Stadträte, Normalzahl: 19 Beurlaubt: siehe Seite 1 Außerdem anwesend:
-----------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**öffentlich!****§ 2.6****Bauvoranfrage zum Neubau eines Mehrfamilienhauses auf Flst. 64/5, Bahnhof 2 in Bad Schussenried**

Stellv. Bauamtsleiter Hirscher erläutert die Bauvoranfrage.

Es liegt kein Bebauungsplan vor.

Es ergeht folgender

**einstimmiger Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, der Bauvoranfrage zum Neubau eines Mehrfamilienhauses auf Flst. 64/5, Bahnhof 2 in Bad Schussenried zuzustimmen.

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates	Verhandelt mit dem Gemeinderat am <b>17.03.2016</b> Anwesend: Der Bürgermeister und 14 Stadträte, Normalzahl: 19 Beurlaubt: siehe Seite 1 Außerdem anwesend:
-----------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**öffentlich!****§ 2.7****Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf Flst. 427,  
Schienenhof 24, Bad Schussenried-Steinhausen**

Stellv. Bauamtsleiter Hirscher erläutert den Bauantrag.

Das Vorhaben liegt im Außenbereich. Das Landratsamt Biberach hat einer zuvor eingereichten Bauvoranfrage zugestimmt.

Der Ortschaftsrat hat ebenfalls zugestimmt.

Es ergeht folgender

**einstimmiger Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, dem Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf Flst. 427, Schienenhof 24, Bad Schussenried-Steinhausen, zuzustimmen.

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates	Verhandelt mit dem Gemeinderat am <b>17.03.2016</b> Anwesend: Der Bürgermeister und 14 Stadträte, Normalzahl: 19 Beurlaubt: siehe Seite 1 Außerdem anwesend:
-----------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**öffentlich!****§ 2.8****Bauantrag zum Neubau eines Pferdestalles mit 8 Boxen auf Flst. 484/6, Dunzenhausen 5, Bad Schussenried-Dunzenhausen**

Stellv. Bauamtsleiter Hirscher erläutert den Bauantrag.

Das Vorhaben befindet sich im Außenbereich.

Das Landratsamt Biberach hat einer zuvor eingereichten Bauvoranfrage zugestimmt.

Es ergeht folgender

**einstimmiger Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, dem Bauantrag zum Neubau eines Pferdestalles mit 8 Boxen auf Flst. 484/6, Dunzenhausen 5, Bad Schussenried-Dunzenhausen zuzustimmen.

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates	Verhandelt mit dem Gemeinderat am <b>17.03.2016</b> Anwesend: Der Bürgermeister und 14 Stadträte, Normalzahl: 19 Beurlaubt: siehe Seite 1 Außerdem anwesend:
-----------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**öffentlich!****§ 2.9****Bauantrag zum Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 7 Wohneinheiten und Carport auf Flst. 573/27, Tiergarten 7 in Bad Schussenried**

Stellv. Bauamtsleiter Hirscher erläutert den Bauantrag.

Laut Bebauungsplan ist das Vorhaben zulässig.  
Die Anhörungsfrist läuft noch.

Nach kurzen Zwischenfragen

ergeht folgender

**einstimmiger Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, dem Bauantrag zum Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 7 Wohneinheiten und Carport auf Flst. 573/27, Tiergarten 7 in Bad Schussenried zuzustimmen.  
Die Befreiungen bezüglich des Überbau der Baugrenze, der Dachneigung, der Traufhöhe, der Firstrichtung, der Dacheindeckung und des Carports ohne Flachdachbegrünung werden erteilt.

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates	Verhandelt mit dem Gemeinderat am <b>17.03.2016</b> Anwesend: Der Bürgermeister und 14 Stadträte, Normalzahl: 19 Beurlaubt: siehe Seite 1 Außerdem anwesend:
-----------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**öffentlich!****§ 2.10****Bauantrag zum Umbau und Nutzungsänderung eines Verkaufs- und Ausstellungsgebäudes für Pkw in einen Proberaum für musische Zwecke auf Flst. 378/3, Zellerseeweg 11 in Bad Schussenried**

Stellv. Bauamtsleiter Hirscher erläutert den Bauantrag.

Stadtrat A. Eisele äußert seine Bedenken. Er sieht hier eine Beeinträchtigung des Wohnens, auch hinsichtlich des Schallschutzes.

Stadtrat Westhäußer schließt sich dem an.

Auch Stadträtin Britsch sieht ein Lärmproblem.

Bürgermeister Deinet erklärt, dass der Gemeinderat heute nur über baurechtliche Dinge zu entscheiden habe und das Landratsamt als Baurechtsbehörde für den Immissionsschutz zuständig sei.

Nach kurzer Aussprache schlägt Bürgermeister Deinet vor, den Beschlussvorschlag wie folgt zu ergänzen:

„Der Gemeinderat bringt seine Bedenken hinsichtlich dem Immissionsrecht zum Ausdruck und fordert das Landratsamt auf, dieses auf die Zulässigkeit zu prüfen und Hinweise in der Genehmigung aufzunehmen.“

Danach ergeht

**bei 4 Ja-Stimmen, 6 Gegen-Stimmen und 5 Enthaltungen**

**folgender Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, dem Bauantrag zum Umbau und Nutzungsänderung eines Verkaufs- und Ausstellungsgebäudes für Pkw in einen Proberaum für musische Zwecke auf Flst. 378/3, Zellerseeweg 11 in Bad Schussenried zuzustimmen.

**Damit ist der Bauantrag abgelehnt.**

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates	Verhandelt mit dem Gemeinderat am <b>17.03.2016</b> Anwesend: Der Bürgermeister und 14 Stadträte, Normalzahl: 19 Beurlaubt: siehe Seite 1 Außerdem anwesend:
-----------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**öffentlich!****§ 3****Technischer Ausschuss  
- Wahl der Mitglieder**

Der Gemeinderat hat am 25.02.2016 beschlossen, die Hauptsatzung zu ändern mit dem Ziel, der Einrichtung eines technischen Ausschusses.

Die Satzungsänderung wurde am 04.03.2016 im öffentlichen Mitteilungsblatt Schussenboten veröffentlicht und ist somit am 05.03.2016 in Kraft getreten. Nachdem die Hauptsatzungsänderung in Kraft ist, kann auch der technische Ausschuss personell besetzt werden. Nach § 4 Abs. 3 der neugefassten Hauptsatzung besteht der technische Ausschuss aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden und 8 weiteren Mitgliedern des Gemeinderats, wobei nach Abs. 4 für die weiteren Mitglieder der Ausschüsse ein persönlicher Stellvertreter bestellt wird. Entsprechend der Fraktionsstärken entfallen 3 Sitze auf die CDU-Fraktion, 3 Sitze auf die FUB/BL-Fraktion und 2 Sitze auf die Freie Wählervereinigung.

Die Fraktionen werden gebeten, entsprechende Vorschläge für die Wahl der ordentlichen Mitglieder und der stellvertretenden Mitglieder zu unterbreiten.

Hauptamtsleiter Bechinka erläutert den Sachverhalt.

Stadtrat A. Eisele erklärt, dass er für die **FUB/BL-Fraktion**

**-Herrn Steyer, Herrn Falkenstein und Herrn A. Eisele als ordentl. Mitglieder  
und Herrn Oberhaus, Herrn R. Eisele und Herrn Härle als Stellvertreter** vorschlägt.

Für die **CDU-Fraktion** wird vorgeschlagen:

**-Herr Vollmer, Herr Delle, Herr Bader als ordentliche Mitglieder  
und Herrn Frick, Herr Daiber und Herr Westhäußer als Stellvertreter.**

Für die **Freien Wähler** wird vorgeschlagen:

**-Herr Landthaler und Herr Maier  
und Herr Spähn und Herr Dangel als Stellvertreter.**

Bürgermeister Deinet fragt nach, ob offen abgestimmt werden könne.  
Dies wird bejaht.

Danach ergeht bei

**1 Enthaltung, ansonsten Zustimmung**

**folgende Wahl:**

Der Gemeinderat wählt die Mitglieder des technischen Ausschusses gemäß den Vorschlägen der Fraktionen.



---

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates	Verhandelt mit dem Gemeinderat am <b>17.03.2016</b> Anwesend: Der Bürgermeister und 14 Stadträte, Normalzahl: 19 Beurlaubt: siehe Seite 1 Außerdem anwesend:
-----------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

---

**Für die FUB /BL-Fraktion:**

-Herrn Steyer, Herrn Falkenstein und Herrn A. Eisele als ordentl. Mitglieder  
und Herrn Oberhaus, Herrn R. Eisele und Herrn Härle als Stellvertreter.

**Für die CDU-Fraktion:**

-Herr Vollmer, Herr Delle, Herr Bader als ordentliche Mitglieder  
und Herrn Frick, Herr Daiber und Herr Westhäußer als Stellvertreter.

**Für die Freien Wähler:**

-Herr Landthaler und Herr Maier als ordentliche Mitglieder  
und Herr Spähn und Herr Dangel als Stellvertreter.

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates	Verhandelt mit dem Gemeinderat am <b>17.03.2016</b> Anwesend: Der Bürgermeister und 14 Stadträte, Normalzahl: 19 Beurlaubt: siehe Seite 1 Außerdem anwesend:
-----------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**öffentlich!****§ 4****Bebauungsplan "Liebherr-Erweiterung Nordost"****a) Aufstellungsbeschluss****b) Beschluss über die Form der vorgezogenen Bürgerbeteiligung****c) Erlass einer Satzung über örtliche Bauvorschriften**

Die Firma Liebherr Mischtechnik GmbH Bad Schussenried ist an die Verwaltung herangetreten, mit der Absicht für die Fläche zwischen der Umgehungsstraße, der Schussen und dem bisherigen Werksgelände der Firma Liebherr einen Bebauungsplan aufzustellen. Diese Fläche ist im geltenden Flächennutzungsplan als Gewerbegebiet (im beiliegenden Lageplan als S4 bezeichnet) ausgewiesen. Zwischenzeitlich steht die gesamte Fläche des zukünftigen Bebauungsplans im Eigentum der Firma Liebherr Mischtechnik. Herr Ingenieur Christof Kapitel hat für die Firma Liebherr Mischtechnik einen Bebauungsplanentwurf erarbeitet. Es soll zum einen ein GE und zum anderen eine Stellplatz- und Lagerfläche ausgewiesen werden. Die Zufahrt erfolgt über den bestehenden Anschluss an die Umgehungsstraße. Vom Büro Menz Umweltplanung wurde ein Entwurf eines Umweltberichts und Grünordnungsplans erstellt. Zum Ausgleich für den Eingriff in die Natur sind voraussichtlich planexterne Ausgleichsmaßnahmen notwendig. Die Firma Liebherr hat sich bereit erklärt, die Planungskosten für die Aufstellung des Bebauungsplans zu übernehmen. Über den naturschutzrechtlichen Ausgleich ist noch eine Vereinbarung mit der Firma Liebherr zu treffen. Um das Bebauungsplanverfahren zu beginnen, soll in der heutigen Sitzung der Aufstellungsbeschluss gefasst werden. In diesem Zuge werden dann die Träger öffentlicher Belange angehört. Während des Bebauungsplanaufstellungsverfahrens müssen die vertraglichen Regelungen noch getroffen werden.

Hauptamtsleiter Bechinka hält den Sachvortrag.

Stadtrat A Eisele begrüßt das Vorhaben und bedankt sich an dieser Stelle für die Gewerbesteuererinnahmen der Firma Liebherr.

Bürgermeister Deinet fragt nach, ob man über alle 3 Punkte zusammen abstimmen könne. Dies wird bejaht.

Danach ergeht folgender

**einstimmiger Beschluss:**

1. Für den im beiliegendem Lageplan vom 10.02.2016 dargestellten Bereich wird nach § 2 Abs. 1 BauGB ein Bebauungsplan aufgestellt.
2. Die vorgezogene Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB wird in Form einer 4-wöchigen Planaufgabe beim Stadtbauamt, mit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung durchgeführt.
3. Für den Planbereich werden örtliche Bauvorschriften als Satzung erlassen

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates	Verhandelt mit dem Gemeinderat am <b>17.03.2016</b> Anwesend: Der Bürgermeister und 14 Stadträte, Normalzahl: 19 Beurlaubt: siehe Seite 1 Außerdem anwesend:
-----------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**öffentlich!****§ 5****Schulsozialarbeit/Offene Jugendarbeit  
- Information und weiteres Vorgehen**

Die Stadt Bad Schussenried verfügt bisher über 2,0 Stellen Schulsozialarbeit an den drei Schulen, Grund-Werkrealschule, Realschule und Progymnasium. Aufgrund von aktuellen personellen Veränderungen werden diese Stellen voraussichtlich ab Mitte des Jahres 2016 nicht mehr besetzt sein. Ebenso ist der Vertrag mit der Honorarkraft, welche sich bisher der offenen Jugendarbeit widmet, bis zum Sommer befristet und hat bisher einen Umfang von 50 %.

Auf Grund dieser aktuellen Situation hat die Verwaltung mit mehreren Dienstleistern im sozialen Bereich Kontakt aufgenommen. Die Gespräche wurden mit zwei Anbietern weiter verfolgt. Ein Träger der CJD Bodensee-Oberschwaben wird sich in der Sitzung des Gemeinderats vorstellen.

Herr Schirrmeister ist in der Sitzung anwesend und stellt das CJD – Christliches Jugenddorfwerk Deutschland e.V., sowie seine Arbeit, die mögliche Zusammenarbeit im Bereich der Schulsozialarbeit und die offenen Jugendarbeit vor. Das CJD ist bisher in Aulendorf in der Schulsozial- und offenen Jugendarbeit tätig. Die Schulsozialarbeit wurde bisher zu etwa 1/3 durch einen Landeszuschuss und zu etwas 1/3 durch einen Zuschuss des Landkreises finanziert. Für die Finanzierung der offenen Jugendarbeit sind die Mittel für etwa eine 50 %-Stelle im städtischen Haushalt im Haushaltsjahr 2016 eingestellt.

Vor der Sitzung wird noch ein Gespräch zwischen der Verwaltung und den Schulleitern stattfinden. Für die offene Jugendarbeit muss der Beschäftigungsumfang noch festgelegt werden. Die Verwaltung schlägt vor, am bisherigen Umfang von ca. 50 % festzuhalten. Dies muss jedoch noch mit dem Dienstleister in Abhängigkeit der von der Stadt gewünschten Inanspruchnahme festgelegt werden.

Aufgrund von Termenschwierigkeiten wird sich der nächste Dienstleister erst in der nächsten Sitzung des Gemeinderats im April, voraussichtlich am 21.04.2016 vorstellen. In dieser Sitzung soll dann auch die Entscheidung getroffen werden, welcher Dienstleister den Auftrag erhält.

Hauptamtsleiter Bechinka erklärt, dass sich der weitere Dienstleister erst in der nächsten Sitzung, vorstellen könne. Deshalb könne erst dann eine Entscheidung fallen.

Anschließend stellt Herr Schirrmeister und seine Mitarbeiterin, Frau Kriwobok den CJD vor.

Das CJD, das Christliche Jugenddorfwerk Deutschland ist ein gemeinnütziger Verein. Grundlage ist das christliche Menschenbild mit der Vision „keiner darf verloren gehen“.

Seit 1989 ist der Verein in der Region Bodensee-Oberschwaben in den Geschäftsfeldern Jugendsozialarbeit, sowie Jugend- und Erwachsenenbildung tätig. Die Leitung hat ihren Sitz in Friedrichshafen.

Daneben gibt es Standorte in Biberach, Ravensburg, Lindau und Überlingen.

Das CJD hat ein breit gefächertes Angebot, von der Jugendsozialarbeit bis hin zu Sprachkursen.

Bei der Schulsozialarbeit ist der Schwerpunkt, die sozialpädagogischen Gruppenangebote, darunter die Beratung und die Einzelfallhilfe, die einen Anteil von 40 % ausmacht.

Das CJD ist bereits seit 5 Jahren in Aulendorf tätig.

Dort werden bis zu 50 Kinder betreut. Die Maßnahme wird über die Stadt finanziert.

Nach der Vorstellung stehen die Vertreter für Fragen zur Verfügung.

Stadtrat Delle erkundigt sich, ob die Schüler aus Aulendorf alle aus der Kernstadt kommen.

Herr Schirrmeister bejaht dies.

Stadtrat A. Eisele fragt nach, wie die Struktur sei und welcher Träger vorhanden sei.

Herr Schirrmeister antwortet, dass das CJD mit einem kirchlichen Träger vergleichbar sei, sie jedoch ein selbstständiger gemeinnütziger Verein seien.

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates	Verhandelt mit dem Gemeinderat am <b>17.03.2016</b> Anwesend: Der Bürgermeister und 14 Stadträte, Normalzahl: 19 Beurlaubt: siehe Seite 1 Außerdem anwesend:
-----------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Stadtrat A. Eisele fragt weiter, ob dauerhafte Mitarbeiter vor Ort an den Schulen seien.  
Herr Schirmeister teilt mit, dass feste Mitarbeiter vorgesehen sind um Kontinuität zu schaffen und verlässliche Ansprechpartner zu haben.

Hauptamtsleiter Bechinka ergänzt, dass Gespräche mit der Schulleitung stattgefunden haben und auch die Schulsozialarbeit von der Schulleitung als wichtig erachtet werden.

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates	Verhandelt mit dem Gemeinderat am <b>17.03.2016</b> Anwesend: Der Bürgermeister und 14 Stadträte, Normalzahl: 19 Beurlaubt: siehe Seite 1 Außerdem anwesend:
-----------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**öffentlich!****§ 6****Kanalnotsanierung im Bereich der Alten Säge  
- Vergabe der Arbeiten**

Es wurde festgestellt, dass sich der Kanal im Bereich der Alten Säge in dem überwiegend die Brauereiabwässer ablaufen in einem sehr schlechten Zustand befindet. Anfang Februar musste eine weitere Notreparatur am Kanal durchgeführt werden, da dieser an einer weiteren Stelle eingebrochen ist. Die Planung der Kanalerneuerung wurde am 28.01.2016 dem Gemeinderat vorgestellt.

**Kosten**

Die Gesamtkosten belaufen sich nach der Submission mit den Baunebenkosten auf 327.240 € (261.791,27 € + 25 %).

In einer ersten Kostenannahme wurden Kosten von ca. 239.000 € ermittelt. Im Zuge der weiteren Planung wurde eine Baugrunduntersuchung durchgeführt. Hierbei haben sich neue Erkenntnisse ergeben. Das Gelände ist mit einer Bauschuttschicht aufgefüllt, die abzutragen und entsprechend zu entsorgen ist. Die zusätzlichen Kosten betragen hierfür ca. 35.000 €. Weiterhin liegt das Submissionsergebnis ca. 18.000 € über der Kostenberechnung mit ermittelten Kosten in Höhe von ca. 244.000 €.

**Submission**

Die Submission für die Bauarbeiten hat am 08.03.2016 stattgefunden. Die Angebote wurden vom Büro Wasser-Müller ausgewertet. In der Anlage ist der Vergabevorschlag mit den Submissionsergebnissen beigefügt.

Bei diesem Tagesordnungspunkt ist zusätzlich anwesend Herr Ingenieur Eberhard vom Büro Wasser-Müller.

Er erläutert die Vergabe.

Bei der öffentlichen Ausschreibung sind insgesamt 8 Angebote eingegangen.

Die Angebote haben eine Spannweite von 261.791,27 € bis 369.165,56 €.

Das günstigste Angebot hat die Firma Grüner und Mühlischlegel abgegeben.

Die Firma Grüner und Mühlischlegel führt derzeit die Erschließungsarbeiten für das Gewerbegebiet „Hinter den Erlen“ aus.

Die Bauzeit für die Kanalnotsanierung beträgt ca. 6 Wochen.

Stadtrat Westhäußer fragt nach, ob eine Gefahr durch irgendwelche Altlasten besteht.

Ingenieur Eberhard antwortete, dass der Boden untersucht wurde und es keine Anhaltspunkte für Altlasten gäbe.

Nach weiteren kurzen Zwischenfragen  
ergeht folgender

**einstimmiger Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, die Bauarbeiten zu einem Bruttoangebotspreis von **261.791,27 €** an die Fa. Grüner und Mühlischlegel GmbH & Co.KG, Biberach zu vergeben. Die Gesamtkosten (mit Baunebenkosten) belaufen sich auf 327.240,00 €.

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates	Verhandelt mit dem Gemeinderat am <b>17.03.2016</b> Anwesend: Der Bürgermeister und 14 Stadträte, Normalzahl: 19 Beurlaubt: siehe Seite 1 Außerdem anwesend:
-----------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**öffentlich!****§ 7****European Energy Award EEA - Zwischenbericht****- Rezertifizierung****- Energiebericht 2014****- Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanz****Sachverhalt:**

Herr Göppel von der Energieagentur ist zusätzlich anwesend und stellt einen Vorbericht zur anstehenden Rezertifizierung des eea-Gold-Status, sowie das aktualisierte Leitbild vor.

Im vorliegenden Energiebericht wurden 14 städtische Gebäude sowie die Kläranlage und die Wasserversorgung auf ihre Energieverbräuche untersucht. Alle Mehr- und Minderverbräuche im Jahr 2014 beziehen sich immer auf das Jahr 2013.

Der Wärmeverbrauch der städtischen Liegenschaften konnte im Jahr 2014 um 4,5% (witterungsbereinigt) gesenkt werden. Dies entspricht 86.143 kWh.

Der Stromverbrauch der städtischen Liegenschaften konnte im Jahr 2014 um 2,5% gesenkt werden. Dies entspricht einem Minderverbrauch von 7.833 kWh.

Der Wasserverbrauch ist gegenüber dem Jahr 2013 um 7,9% gestiegen. Dies entspricht einem Mehrverbrauch von 243.000 Liter.

Bei der Straßenbeleuchtung ist im Jahr 2014 eine Verbrauchsreduzierung von 10% zu verzeichnen, bei einer gleichbleibenden Anzahl von Lichtpunkten. Die Einsparung beträgt 37.190 kWh. Dieses positive Ergebnis wurde durch die Umstellung der Leuchtmittel (LED) erzielt.

Der Stromverbrauch für die Trinkwasserversorgung ist im Vergleich zum Vorjahr etwa gleich geblieben (-0,4%). Bei der Abwasserreinigung ist allerdings eine Verbrauchserhöhung von 3% festzustellen. Die Verbrauchserhöhung beträgt 6.236 kWh.

Insgesamt konnte der Stromverbrauch der städtischen Verbraucher um 3,5% gesenkt werden. Dies entspricht einer Energieeinsparung von 39.847 kWh.

Durch den Verbrauchsrückgang in mehreren Bereichen konnte eine Kosteneinsparung von 39.077 € erzielt werden.

Das erreichte Ziel sollte alle Beteiligten motivieren den eingeschlagenen Weg weiter zu gehen und zukünftig noch weitere Investitionen im Bereich „Energieeffizienz / Energieeinsparung“ zu tätigen.

In 2014 wurden folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Umrüstung von 217 Straßenbeleuchtungen auf LED (200 Stück mit 20 % Fördermittel)
- Fernwärmeanschluss Kindergarten Reichenbach an das Fernwärmeanschluss
- Gründung Energieeffizienznetzwerk der Unternehmen „Oberes Schussental-Federsee“
- Umstellung der Ölheizung auf Gas beim Kindergarten Otterswang
- Schulung Energieeffizienz in Vereinen
- Aufnahme Leader Programm 2014-2020

Maßnahmen in 2015:

- Umrüstung von 60 Straßenbeleuchtungen auf LED mit den eingestellten Haushaltsmitteln, sowie die Erneuerung von 2 Verteilerschränken.
- In den neuen Baugebieten und bei Straßensanierungen werden die Straßenbeleuchtungen mit LED-Leuchten ausgestattet.
- Im Schulzentrum wurde das BHKW in Betrieb genommen.
- Ausbildung von 2 Schulklassen zum Juniorklimaschutzmanager.
- Fensteraustausch in Kindergarten Otterswang (5 Stück)

Ergänzend zum Energiebericht 2014 wird das Energie- und Klimaschutzkonzept sowie die CO<sub>2</sub>-Bilanz der Stadt Bad Schussenried vorgestellt. Die Erstellung der CO<sub>2</sub>-Bilanz wurde im Zusammenhang mit

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates	Verhandelt mit dem Gemeinderat am <b>17.03.2016</b> Anwesend: Der Bürgermeister und 14 Stadträte, Normalzahl: 19 Beurlaubt: siehe Seite 1 Außerdem anwesend:
-----------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

dem Energie- und Klimaschutzkonzept von der L-Bank zu 50 %, mit 2.247 € bezuschusst. Für die CO<sub>2</sub>-Bilanz wird das Jahr 1995 als Grundlage angesetzt. Lagen die CO<sub>2</sub>-Emissionen im Jahr 1995 noch bei 45.419 t/Jahr, konnten diese kontinuierlich jedes Jahr reduziert werden. Im Jahr 2011 lag der CO<sub>2</sub>-Ausstoß noch bei 32.783 t/Jahr, dies entspricht einer Reduktion von ca. 29 %.

Stellv. Bauamtsleiter Hirscher erklärt, dass die Stadt mit der Rezertifizierung auf einem guten Weg sei und übergibt das Wort an Energieberater Göppel.

Dieser teilt mit, dass die Stadt Bad Schussenried mit 82 % der erreichbaren Punkte für die Rezertifizierung an 3. Stelle liegt. In Baden-Württemberg sogar an 1. Stelle.

Anschließend erläutert er den Energiebericht.

Bei der Straßenbeleuchtung konnte eine Einsparung von 10 % erzielt werden, und dies obwohl der Strompreis gestiegen ist.

Bezüglich der weiteren Einsparungen wird auf die Vorseite verwiesen.

**Fazit:**

Fast alle Energieverbräuche waren im Vergleich zu 2009 rückläufig.

Die erwarteten Einsparungen konnten erzielt werden.

Mehrausgaben ergeben sich vor allem durch den hohen Anstieg der Stromkosten.

Künftig sollen die gesetzlichen Änderungen auf EU-Bundes- und Landesebene gleich berücksichtigt werden. Aufgrund weiterer Maßnahmen im Bereich der Energieeffizienz kann die weitere mittelfristige Entlastung des Haushalts erreicht werden.

Mit Begehungen mit dem Hausmeister und Schulungen soll die Sensibilität der Energieeinsparung weiter gestärkt werden.

Danach steht Herr Göppel für Fragen zur Verfügung.

Stadtrat Westhäußer von der CDU-Fraktion bedankt sich und stellt fest, dass die Stadt auf einem guten Weg sei.

Stadtrat A. Eisele von der FUB /BL-Fraktion bedankt sich ebenfalls und wünscht, dass ein Controlling eingebaut wird, um fest zu stellen, ob bestimmte Ziele erreicht wurden.

Stellv. Bauamtsleiter Hirscher teilt mit, dass man dabei sei ein Controlling aufzubauen.

Stadtrat A. Eisele weist auf einen hohen Stromverbrauch und Wärmeverbrauch beim Gymnasium hin.

Stellv. Bauamtsleiter Hirscher erklärt, dass es sich hierbei um ein altes Betongebäude aus den 70er Jahren handelt, das sehr schlecht gedämmt sei.

Auch die Fenster sind nicht in bestem Zustand.

Der erhöhte Stromverbrauch kann auch darauf zurück zu führen sein, dass hier das Rechenzentrum und die Werkräume für das gesamte Schulzentrum liegen.

Evtl. kann durch Bewegungsmelder Abhilfe geschaffen werden.

Ferner ist Stadtrat A. Eisele aufgefallen, dass im Dorfgemeinschaftshaus Reichenbach ein erhöhter Wasserverbrauch vorlag.

Er schlägt vor, durch Begehungen öfters zu kontrollieren.

Ortsvorsteher Koch ergänzt hierzu, dass der erhöhte Verbrauch wohl auf eine defekte WC-Spülung zurück zu führen sei.

Stellv. Bauamtsleiter Hirscher teilt mit, dass in den Schulen eine monatliche Erfassung der Verbräuche stattfindet.

Stadtrat A. Eisele stellt fest, dass in Otterswang der Wasserverbrauch um 100 % gestiegen sei.

Herr Hirscher erklärt, dass dies nachgeprüft wird und vermutlich auf einen Wasserschaden zurück zu führen sei.

Stadtrat A. Eisele wünscht, dass dies entsprechend im Energiebericht dargestellt wird.

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates	Verhandelt mit dem Gemeinderat am <b>17.03.2016</b> Anwesend: Der Bürgermeister und 14 Stadträte, Normalzahl: 19 Beurlaubt: siehe Seite 1 Außerdem anwesend:
-----------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Stadtrat Dangel bedankt sich im Namen der Freien Wähler und weist darauf hin, dass die Stadt im Verkehrsbereich unter 80 % liegt und hier evtl. Maßnahmen ergriffen werden sollen.

Energieberater Göppel weist abschließend nochmals auf die Rezertifizierung am 22.06.2016 hin.

Bürgermeister Deinet bedankt sich und stellt fest, dass viel eingespart wurde und es sich lohnt sich damit zu beschäftigen.

Es ergeht folgender

### **einstimmiger Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt dem aktualisierten Leitbild, welches zur Rezertifizierung benötigt wird, zu.  
Der Gemeinderat nimmt den Energiebericht 2014 sowie die CO<sub>2</sub>-Bilanz und das Energie- und Klimaschutzkonzept zur Kenntnis.



Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates	Verhandelt mit dem Gemeinderat am <b>17.03.2016</b> Anwesend: Der Bürgermeister und 14 Stadträte, Normalzahl: 19 Beurlaubt: siehe Seite 1 Außerdem anwesend:
-----------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**öffentlich!****§ 8****Feststellung der Jahresrechnung 2015 des Eigenbetriebs städt. Baubetriebshofs****a) Beratung****b) Beschlussfassung****Sachverhalt:**

In der Anlage wird der Jahresbericht des städt. Baubetriebshofs übergeben mit der Bitte um Beratung und Feststellung.

a) Verwaltungspraktikant Salatino erläutert kurz den Jahresbericht.

Es hat sich ein Verlust von 53.305,23 € ergeben. Dieser wird durch einen Gewinnvortrag ausgeglichen. Es verbleibt ein Gewinnvortrag von 143.293,38 €.

Im Entwurf des Wirtschaftsplans für das Jahr 2015 war eine Erhöhung des Stundenverrechnungssatzes vorgesehen. Der Gemeinderat ist diesem Vorschlag seinerzeit nicht gefolgt. Bereits im Halbjahresbericht wurde auf den drohenden Verlust hingewiesen.

Zwischenzeitlich hat man auf den Verlust reagiert und die Stundenverrechnungssätze ab dem Haushaltsjahr 2016 erhöht um eine verbesserte Einnahmensituation zu schaffen.

Der Jahresbericht weist Erträge von 1.148.193,65 € und Aufwendungen von 1.201.498,88 € aus.

b) Ohne weitere Aussprache ergeht folgender

**einstimmiger Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt den wie im Jahresbericht 2015 vorgesehenen Festsetzungsbeschluss auf Seite 12.

Der Festsetzungsbeschluss ist in der Anlage aufgeführt und wird Bestandteil des Protokolls.

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates	Verhandelt mit dem Gemeinderat am <b>17.03.2016</b> Anwesend: Der Bürgermeister und 14 Stadträte, Normalzahl: 19 Beurlaubt: siehe Seite 1 Außerdem anwesend:
-----------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2015

Bilanzsumme	880.388,07 EUR
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	760.202,93 EUR
- das Umlaufvermögen	120.185,14 EUR
davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital 831.886,05 EUR	
- die Rückstellungen	31.142,00 EUR
- die Verbindlichkeiten	17.110,02 EUR
- Passive Rechnungsabgrenzung	250,00 EUR
Jahresverlust	53.305,23 EUR
Summe der Erträge	1.148.193,65 EUR
Summe der Aufwendungen	1.201.498,88 EUR

2. Verwendung des Jahresverlust

a) Zuführung an den Haushalt der Stadt	0,00 EUR
b) auf neue Rechnung vorzutragen	53.305,23 EUR

3. der Betriebsleitung Entlastung zu erteilen

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates	Verhandelt mit dem Gemeinderat am <b>17.03.2016</b> Anwesend: Der Bürgermeister und 14 Stadträte, Normalzahl: 19 Beurlaubt: siehe Seite 1 Außerdem anwesend:
-----------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**öffentlich!****§ 9****Allgemeine Finanzprüfung der Stadt Bad Schussenried von 2010-2012****hier: Abschluss des Prüfungsverfahrens****a) Beratung****b) Beschlussfassung****Sachverhalt:**

Mit Schreiben vom 23.02.2016 teilte das Landratsamt Biberach der Verwaltung mit, dass die allgemeine Finanzprüfung der Stadt Bad Schussenried für die Jahre 2010 bis 2012 (Doppik-Umstellung) abgeschlossen ist.

Auf die Verpflichtung zur Unterrichtung des Gemeinderates über den Abschluss der Prüfung wird unter „III. Erledigungshinweise“ ausdrücklich hingewiesen.

Weiter ist ein Nachweis über den Beschlussauszug der Anerkennung des Prüfungsberichtes dem Landratsamt vorzulegen.,

Das Schreiben des Landratsamtes lag der Sitzungsvorlage als Anlage bei.

Stadtkämmerer Kubot erläutert kurz den Sachverhalt und weist auf die Unterrichtungspflicht gegenüber dem Gemeinderat hin.

Ohne weitere Aussprache  
ergeht folgender

**einstimmiger Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, den Abschluss der Finanzprüfung der Stadt Bad Schussenried für die Jahre 2010 bis 2012 anzuerkennen.

Das Landratsamt Biberach ist über den Beschluss des Gemeinderates zu informieren.

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates	Verhandelt mit dem Gemeinderat am <b>17.03.2016</b> Anwesend: Der Bürgermeister und 14 Stadträte, Normalzahl: 19 Beurlaubt: siehe Seite 1 Außerdem anwesend:
-----------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**öffentlich!****§ 10****Städtebaulicher Rahmenplan**

Dieser Punkt wird auf die nächste Sitzung vertagt, da die notwendigen Unterlagen noch nicht vorliegen.

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates	Verhandelt mit dem Gemeinderat am <b>17.03.2016</b> Anwesend: Der Bürgermeister und 14 Stadträte, Normalzahl: 19 Beurlaubt: siehe Seite 1 Außerdem anwesend:
-----------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**öffentlich!****§ 11****Bekanntgaben und Verschiedenes****Georg-Kaeß-Schule**

Die Georg-Kaeß-Schule soll nochmals besichtigt werden.

Als termin wird der 16.04.2016 festgelegt, im Anschluss an die Sondersitzung des Gemeinderats.

**Wertstoffhof**

Bürgermeister Deinet berichtet, dass er mit dem Leiter der Abfallwirtschaftsbetriebe gesprochen habe. Der Landkreis Biberach wird sich mit einem Zuschuss für die Verlagerung der Stellplätze beteiligen. Ferner werden weitere Altglascontainer aufgestellt.

Die Organisation wird überplant.

**Retentionsbecken an der Umgehungsstraße**

Die Kanalarbeiten sind im Zeitplan. Die Straßensperrung der Umgehungsstraße wurde wieder aufgehoben.

**Sanierung Bahnhofsbrücke**

Die Sanierung der Bahnhofsbrücke wird im Juli/August stattfinden.

Wegen der großen Landesausstellung werden Komplikationen befürchtet.

**Windpark auf der Atzenberger Höhe**

Das Landratsamt Biberach hat darüber informiert, dass die ENBW beantragt hat 2 große Windkraftanlagen aufzustellen.

**PC-Tablets für Gemeinderäte**

Stadtkämmerer Kubot berichtet, dass 2 Angebote vorliegen.

Man hat sich für den gleichen Anbieter wie der Landkreis entschieden.

Eine Einführungsschulung ist ca. 1 Stunde vor der nächsten Gemeinderatsitzung vorgesehen.

Stadtrat A. Eisele verzichtet auf das Gerät, da er bereits eines vom Landkreis hat.

**Fahrplankonferenz**

Hauptamtsleiter Bechinka berichtet, dass der Inter-Regio-Express Stuttgart- Ulm-München stündlich mit Halt in Bad Schussenried ab Dezember 2016 verkehren wird.

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates	Verhandelt mit dem Gemeinderat am <b>17.03.2016</b> Anwesend: Der Bürgermeister und 14 Stadträte, Normalzahl: 19 Beurlaubt: siehe Seite 1 Außerdem anwesend:
-----------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**öffentlich!****§ 12****Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse**

Hauptamtsleiter Bechinka berichtet, dass in der letzten Sitzung beschlossen wurde, Unterbringungsmöglichkeiten für Obdachlose aufzuzeigen. Dies soll bis zur nächsten Sitzung erfolgen.

Bürgermeister Deinet ergänzt, dass Bauamtsleiter Gnann am 04.04.2016 wieder seinen Dienst antreten wird.

i

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates	Verhandelt mit dem Gemeinderat am <b>17.03.2016</b> Anwesend: Der Bürgermeister und 14 Stadträte, Normalzahl: 19 Beurlaubt: siehe Seite 1 Außerdem anwesend:
-----------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**öffentlich!****§ 13****Anfragen aus dem Gemeinderat**

Stadtrat Maier erkundigt sich, ob der Spatenstich Kleinwinnaden gehalten werden könne.  
Bürgermeister Deinet antwortet, dass die eigentumsrechtliche Seite noch nicht abschließend geklärt sei, aber zwischenzeitlich Tauschflächen vorhanden seien und der Baubeginn planmäßig im Juni erfolgen könne.

Stadträtin Diesch bittet darum, dass die Löcher bei der Einfahrt zum Parkplatz vor dem Foyer der Stadthalle gerichtet werden.

Stadträtin Diesch fragt nach, wann mit der Baustelle nach Kürnbach wegen Sanierung der Brücke begonnen wird.  
Bürgermeister Deinet antwortet, dass am 04.07.2016 damit begonnen wird.

Stadtrat Bader weist auf einen Leserbrief hin, in dem die Zufahrt für Anlieger zum Museumsdorf bemängelt wird.  
Bürgermeister Deinet berichtet, dass ein Grundstück zum Verkauf stand, der Landkreis jedoch kein Interesse hatte.

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates	Verhandelt mit dem Gemeinderat am <b>17.03.2016</b> Anwesend: Der Bürgermeister und 14 Stadträte, Normalzahl: 19 Beurlaubt: siehe Seite 1 Außerdem anwesend:
-----------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**öffentlich!**

**§ 14**

### **Anfragen aus der Bürgerschaft**

Herr Hettenbach wünscht, dass weitere Altglascontainer aufgestellt werden.  
Bürgermeister Deinet sagt eine Überprüfung zu.



---

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates	Verhandelt mit dem Gemeinderat am <b>17.03.2016</b> Anwesend: Der Bürgermeister und 14 Stadträte, Normalzahl: 19 Beurlaubt: siehe Seite 1 Außerdem anwesend:
-----------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

---

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates	Verhandelt mit dem Gemeinderat am <b>17.03.2016</b> Anwesend: Der Bürgermeister und 14 Stadträte, Normalzahl: 19 Beurlaubt: siehe Seite 1 Außerdem anwesend:
-----------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Beurkundung

Hans Walser  
Protokollführer

Achim Deinet  
Bürgermeister

Stadtrat:

Stadtrat:

Stadtrat: